

13 **Grußwort**

14 **Vorwort**

»Es ist an der Zeit ...«

## Von der Urgeschichte über das Mittelalter bis zur Mitte des 16. Jahr- hunderts

20 **Die Besiedlung des Dobnagaus um Plauen**

20 Von der Steinzeit bis zur Latènezeit

21 Die slawische Besiedlung

22 Politisch-territoriale Entwicklung  
im 12. und 13. Jahrhundert

25 Der Ortsname Plauen

26 **Die Weiheurkunde der St.-Johannis-Kirche  
von 1122**

30 **Stadtentstehung und -entwicklung  
im 12. und 13. Jahrhundert**

30 Stadtentwicklung und Stadtbefestigung

38 Höhenburgen in Plauen

44 Die St.-Niklas-Kapelle bei Plauen  
und der Fernhandel

45 Altstraßen und Verkehrsverhältnisse  
in Plauen und Umgebung

47 »Plauen« in Personennamen

48 **Städtische Verwaltung, Rechte  
und Privilegien**

48 Siegel und Wappen der Stadt

50 Die Plauener Stadtbücher von 1382 und 1388

52 Bürgerrecht und Bürgerpflicht

52 Das Stadtre Regiment – die Verwaltung  
der Kommune

53 Das Rathaus – Zentrum der Stadtverwaltung

54 **Städtisches und wirtschaftliches Leben**

54 Bürger und Ackerbürger

55 Marktrecht und Handel

55 Das Brauwesen

56 Das Handwerk – ein Grundpfeiler der Stadt

56 Mühlen und Mühlgraben

59 Erster Exportartikel – Plauener Tuche

60 Der Bergbau in und um Plauen

61 Die mittelalterliche Wasserversorgung

62 Die Anfänge des Gesundheitswesens

63 Das frühe Schulwesen

64 **Stadt- und Landesherrschaft  
im 14. und 15. Jahrhundert**

64 Der Vogtländische Krieg von 1354 bis 1358

64 Plauen unter fränkischer Herrschaft

64 Die Herren von Plauen werden Burggrafen  
von Meißen

66 **Juden im mittelalterlichen Plauen**

67 **Kirchliches Leben**

67 Die Pfarrkirche St. Johannis

69 Der Deutsche Orden in Plauen

73 Dominikaner in Plauen

76 **Die Reformation und ihre Folgen**

81 **Notzeiten**

81 Der Einfall der Hussiten 1430

81 Die Bauernunruhen 1525

82 Brandereignisse – der große Brand 1548

84 Seuchenzeiten

84 Naturereignisse

85 **Schmalkaldischer Krieg und erneute  
Herrschaft der Herren von Plauen ab 1547**

85 Der Schmalkaldische Krieg

86 Burggraf Heinrich IV. und sein Staat

Vom Übergang Plauens  
an das albertinische  
Kursachsen bis zum  
Ende des 18. Jahrhun-  
derts

94	<b>Plauen im albertinischen Kurfürstentum Sachsen</b>
95	<b>Städtisches Leben und wirtschaftliches Wachstum</b>
95	Das Stadtregiment
100	Das Handwerk und die Mühlen
102	Der Bergbau in und um Plauen
103	Das Textilgewerbe und die Goldene Zeit Plauens
107	Die erste Kattundruckerei Sachsens
109	Plauener Stadtansichten
110	Soziale Aspekte
113	<b>Brände, Seuchen, Naturereignisse</b>
113	Brände
115	Seuchenzeiten
116	Naturereignisse
117	<b>Kriegszeiten</b>
117	Aus dem Dreißigjährigen Krieg
119	Aus dem Nordischen Krieg
120	Aus dem Siebenjährigen Krieg
122	<b>Plauen im Sekundogeniturfürstentum Sachsen-Zeitz von 1657 bis 1718</b>
123	Herzog Moritz und Plauen
124	Bürgereid der Stadt Plauen 1681
124	Christian August – der »sächsische Kardinal«
125	Herzog Moritz Wilhelm und das Ende der Sekundogenitur
126	Plauen um 1700

128	<b>Religion und Sakralarchitektur</b>
128	Zwischen Reformation und Aufklärung
132	Die Exulantenfamilie Dörffel
133	Das Konsistorium zu Plauen
134	Die Johanniskirche vom 16. bis zum 18. Jahrhundert
136	Gottesacker und Gottesackerkirche St. Bartholomäus
138	<b>Das Schulwesen</b>
141	<b>Die Entwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens</b>
142	<b>Architektur, Kunst, Kunsthandwerk und Musik</b>
142	Bauwerke des 17./18. Jahrhunderts
143	Bauleute, Maler und Kunsthandwerker
146	Das Plauener Musikleben
149	<b>Plauen als Druckort</b>
150	<b>Das Postwesen</b>
152	<b>Die Stadt Plauen am Ende des 18. Jahrhunderts</b>

Das »lange 19. Jahr-  
hundert« – Auftakt zur  
neuzeitlichen Stadt-  
entwicklung, Industriali-  
sierung, Großstadtbildung

158	<b>Herausragende Vorgänge im Plauener Zeitgeschehen</b>
158	Die wirtschaftlichen und politischen Zustände zu Beginn des Jahrhunderts
159	Die besonders dynamischen Einflussfaktoren auf die Großstadtwerdung

162	Die Vergrößerung des Stadtgebietes durch erste örtliche Eingemeindungen
164	Die Herausbildung zur viertgrößten Stadt in Sachsen
165	<b>Veränderungen in der Stadtverwaltung und bei den zentralörtlichen Institutionen</b>
165	Die örtliche Umsetzung der sächsischen Städteordnung von 1832
165	Vordringliche Anliegen: Armenwesen, Syra-Hochwasser 1834, Stadtbrand 1844
166	Das verdienstvolle Wirken von Stadtoberhaupt Kuntze und Stadtrat Wieprecht
168	Die Herausgabe von regulierenden Erlassen durch die Stadtverwaltung
168	Die sich stark vergrößernde Stadtverwaltung benötigt neue Räumlichkeiten
169	Plauen als Standort wichtiger Einrichtungen von zentralörtlicher Bedeutung
171	<b>Herausbildung von Gewerbe und Industrie</b>
171	Die Entstehung der Weißwaren- und Stickereiindustrie
174	Die zunehmende Dominanz der Stickerei- und Spitzenindustrie
183	Die Entwicklung industrieller und gewerblicher Unternehmen neben der Textilbranche
194	<b>Die rasche und vielgestaltige Verstädterung</b>
194	Die Ausdehnung der Bebauung mit Vorstädten
204	Der Ausbau des Straßen- und Schienennetzes
209	Die Entfaltung der Wasser-, Gas- und Stromversorgung
213	Die Fortschritte in der Gesundheitspflege und Krankenfürsorge
216	<b>Wachsender Zuspruch für Religionsgemeinschaften</b>
216	Die Wiederbelebung der katholischen Glaubensbewegung seit 1840
216	Die Johannis- und die Luthergemeinde als protestantische Kirchenmittelpunkte
217	Die Errichtung der Pauluskirche für die bevölkerungsreiche Bahnhofsvorstadt
218	Die Gründung einer Israelitischen Vereinigung im Jahr 1884
218	Die methodistische Religionsgemeinschaft mit der Zionskirche von 1892
219	<b>Der bedeutungsvolle Aufschwung des Bildungswesens</b>
219	Mit neuen Ideen zu höheren Leistungen
219	Ein geglücktes Experiment – Gymnasium und Realschule als Doppelanstalt
221	Das erste sächsische Volksschulgesetz bewirkt die Allgemeine Bürgerschule
221	Erste Schulen für Erwachsene
222	Schulbauten für die werdende Großstadt
224	Bildungsstätten zur Förderung der Wirtschaft

226	<b>Vielseitige Zunahme des Vereinswesens</b>
226	Die spürbare Gründungsentfaltung von zeitgemäßen Vereinigungen
227	Die Entstehung verschiedenartig strukturierter Vereinsgebilde
227	Die zunehmende Interessenvielfalt bei der inhaltlichen Ausrichtung der Vereine infolge der dynamischen Stadtentwicklung
232	<b>Geistig-kulturelle Bereicherungen</b>
232	Der »Voigtländische Anzeiger« als intellektueller Informationsvermittler
233	Die Ausweitung der Presselandschaft und die bessere Verbreitung des Schrifttums
235	Die vielseitige Kenntniserweiterung durch die Entstehung lehrreicher Sammlungen
235	Der lange und wechselvolle Weg zu einem repräsentativen Stadttheater

# Großstadt Plauen – Kaiserreich, Weimarer Republik, »Drittes Reich«

242	<b>Plauen ist Großstadt</b>
242	Bevölkerungsentwicklung
244	Politik
246	Stadtentwicklung
253	Wirtschaft
256	»Goldene Jahre«
256	Zwischen Spitzenboom und Spitzenpleite
257	Militärstandort – die Friedenszeit des 10. Königlich Sächsischen Infanterieregiments Nr. 134
258	<b>Der Erste Weltkrieg</b>
258	Kriegsausbruch
258	Die »134er« im Krieg
259	Ziviler Alltag im Krieg
260	Heimkehr der »134er«

261	<b>Goldene Zwanziger?</b>
	<b>Die Weimarer Republik</b>
261	Wirtschaft
264	Höchste Erwerbslosenquote aller deutschen Großstädte
265	Die Krise der öffentlichen Finanzen
266	Ansiedlung neuer Industrien
266	Notstandsmaßnahmen für die Krisenregion
267	Politische Radikalisierung
267	Das Ende der Weimarer Republik
270	<b>Die Herrschaft der Nationalsozialisten</b>
270	Prolog – der Aufstieg der NSDAP in Plauen
271	Die »Machtergreifung« in Plauen
273	Die »Säuberung« der städtischen Verwaltung
273	»Was Plauen alles plant«
275	Die Umsetzung der Programmatik zwischen Anspruch und Wirklichkeit
276	Wirtschaft
277	Die Plauener Industrie fertigt Rüstungsgüter
279	<b>Bildung</b>
279	Kaiserreich
281	Weimarer Republik
285	Nationalsozialistische Herrschaft
289	<b>Gesundheit und Soziales</b>
289	Stadtkrankenhaus
289	Privatkliniken
289	Kliniker, Praktiker und Hebammenwesen
291	Soziale Einrichtungen
292	Apotheken
292	Gesundheitsamt
293	»G. A. V. – Rassenpflegesachen«
294	<b>Kunst und Kultur</b>
294	Theater
297	Bildende Kunst
300	<b>Religion und Sakralarchitektur</b>
304	<b>Sport und Vereine</b>
308	<b>Jüdisches Leben</b>
308	Entstehung der jüdischen Gemeinde
308	Entwicklung der Gemeinde
309	Stellung der Plauener Juden im Sozialgefüge der Stadt
309	Juden in politischen Auseinandersetzungen Anfang des 20. Jahrhunderts
310	Die Vernichtung der jüdischen Gemeinde
311	<b>Die Zerstörung Plauens in der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs</b>
311	»Der Preis der Niederlage«
312	Wäre die Verwüstung Plauens am 10. April 1945 vermeidbar gewesen?

## Plauen im Sozialismus

318	<b>Die Nachkriegsjahre (1945 – 1949)</b>
318	Plauen am Ende des Krieges
318	US-amerikanische Besatzung
320	Besatzungswechsel und neue Rathaus- Führung
321	Trümmerberäumung
323	Ernährung, Wohnen und Soziales
324	Entnazifizierung und Enteignungen
325	Parteien und Wahlen
326	Polizei und Justiz
326	Wirtschaft
327	Handwerk, Handel und Verkehr
327	Gesundheit und Bildung
328	Kirche
328	Medien, Kultur und Sport
329	<b>Schlaglichter 1950</b>
	<b>Momentaufnahme einer Stadt</b>
330	<b>Von Trümmern und Träumen</b>
	<b>Die »langen« 50er-Jahre</b>
330	Republikgründung
331	»In meiner Schule sehen wir heute noch den Himmel.« – Der Wiederaufbau
333	Stadtplanung mit Visionen – ein neues Zentrum für Plauen?
335	<b>Die Verwaltung des Mangels</b>
	<b>Entwicklungslinien in Handel und Versorgung</b>
335	»Kunstbutter« und »Strumpf-Situation« – die 50er- und 60er-Jahre
336	Einkaufen und einkehren
339	»Das Schlangestehen ist eine ständige Begleiterscheinung des Sozialismus.« – Die 70er- und 80er-Jahre

343	<b>Wirtschaften im Zeichen des Plans Industrie, Handwerk und Landwirtschaft</b>
343	Neue Vorzeichen – geteilte Räume, blockierte Wege
343	»Plauen, die Textilstadt« – Facetten der Spitzen-, Stickerei- und Textilindustrie
347	Streiflichter der industriellen Landschaft Plauens
350	»...für die sozialistische Umgestaltung zu gewinnen.« – Verstaatlichung der Privat- industrie
352	»Das sozialistische Dorf sei schön und seine Menschen seien klug!« – Blick aufs Land
354	Das Vermächtnis des Raubbaus – Umwelt- verschmutzung und Umweltschutz
357	<b>»Alle machen mit!« Streiflichter aus Kultur, Bildung, Jugend und Freizeit</b>
357	Staatlich organisierte Lebensfreude – kulturelles Leben im Sozialismus
357	Stadttheater
358	Musikschule »Clara Wieck«
359	Kinos
360	Bibliothek
361	Vogtländisches Kreismuseum
361	Die Erziehung zum »sozialistischen Menschen« – Blick auf das Bildungswesen
364	Jungsein im Sozialismus – Facetten einer politischen Jugend
366	Das offene Fenster – Kultur- und Jugendpolitik in den 60er-Jahren
367	Zwischen »Hally« und Disko – Schauplätze von Jugendjahren in Plauen
368	Jugendtanz und Diskokultur
369	Jugendklubs
370	Blickpunkt Sport
371	<b>Zwischen Platte und Prestige Stadtentwicklung und Stadtverfall unter sozialistischen Vorzeichen</b>
371	Phasen der Wohnbebauung
373	Altstadtverfall und Denkmalpflege
376	Zwei Vorzeigebauten – Oberer Bahnhof und Rathaus
377	Innenstadtgestaltung und neue Akzente im Verkehrswesen
381	<b>Abgesang und Zeitsprung Plauen als Impulsort für die Friedliche Revolution</b>
381	Etappen einer Empörung – Plauen im Vorfeld des 7. Oktober 1989
381	Anders denken und widersprechen – Streiflichter zivilen Ungehorsams
382	Sehnsucht nach Franken – die Städtepartnerschaft mit Hof 1987
383	»Es kann so nicht sein!« – Die Kommunal- wahlen im Mai 1989 und die Folgen

383	»Ich kann Ihnen versichern, ich habe geweint.« – Die Durchfahrt der Züge von der Prager Botschaft
385	»Jetzt oder nie!« – Beginn der Demonstrationen
388	»Lassen wir die Kerzen brennen.« – Aus Freiheit wird Einheit

## Plauen in einem offenen politisch-gesellschaft- lichen Transformations- prozess

394	<b>Das war doch erst gestern Ist Gegenwart Geschichte?</b>
396	<b>Verwaltung im Wandel Strukturen und Aufgabenbereiche</b>
396	Vom Rat der Stadt zu einem bürger- orientierten Dienstleistungsunternehmen
398	Kommunale Betriebe
401	Stasi-Abwicklung
402	Plauens »Entmilitarisierung«
404	Kreisreformen und der Verlust der Kreisfreiheit
406	Städtepartnerschaften und regionale Entwicklungen kommunaler Zusammenarbeit
407	<b>Wirtschaftliche Strukturen Der steinige Weg von der Planwirtschaft in die Marktwirtschaft</b>
407	Die Arbeit der Treuhandanstalt
408	Offene Vermögensfragen als Investitionsbremse?
409	Plauener Betriebe im Wandel
417	Werbung für den Standort Plauen
420	Infrastruktur
422	Industrie- und Gewerbebetriebe
425	Handel im Wandel

427 Ein neuer Wirtschaftszweig entsteht –  
der Tourismus

429 Von der Arbeitslosigkeit zum  
Fachkräftemangel

431 **Bau und Umwelt**  
**Privates und städtisches Engagement**  
**bei der Gestaltung der Stadt**

431 Stadtsanierung privater Träger

435 Stadtsanierung öffentlicher Träger

441 Veränderungen im Stadtbild

442 Natur und Umweltschutz

448 **Die Kulturlandschaft**

448 Grenzenlose Vielfalt – Kultur überall

448 Das Vogtlandtheater Plauen als Teil des  
fusionierten Theaters Plauen-Zwickau

451 Museen, Galerien, Konservatorium  
und Bibliothek

453 Vereine

453 Veranstaltungen

455 **Die Bildungslandschaft**

455 Die Umstrukturierung von 1990 bis 1992

456 Allgemeinbildende Schulen

458 Berufsbildende Schulen

460 Fachschule – Fachhochschule – Berufs-  
akademie – Hochschulbildung

462 **Die Entwicklung der Kirchen**

466 **Die Gesundheitsversorgung**

466 Polikliniken und niedergelassene Ärzte

467 Krankenhäuser

468 Apotheken und weitere Gesundheits-  
einrichtungen

469 Corona-Pandemie

470 **Soziales**

**Vielfalt des Lebens**

470 Eine Gesellschaft im Wandel

471 Soziale Einrichtungen für alle  
Bevölkerungsgruppen

473 Sportstätten

474 **... und das ist noch nicht alles**  
**Ausblicke und Visionen**

482 **Literatur, Quellen und Anmerkungen**

482 **1** Von der Urgeschichte über das Mittelalter  
bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts

488 **2** Vom Übergang Plauens an das albertinische  
Kursachsen bis zum Ende des 18. Jahr-  
hunderts

494 **3** Das »lange 19. Jahrhundert« – Auftakt  
zur neuzeitlichen Stadtentwicklung,  
Industrialisierung, Großstadtbildung

499 **4** Großstadt Plauen – Kaiserreich, Weimarer  
Republik, »Drittes Reich«

503 **5** Plauen im Sozialismus

507 **6** Plauen in einem offenen politisch-  
gesellschaftlichen Transformationsprozess

511 **Autorinnen und Autoren**

512 **Impressum**